



Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Kath. Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Der Pfarrpastoralrat

23552 Lübeck • Parade 4
0451 • 70 987-65
pfarrbuero@katholische-pfarrei-luebeck.de

Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern • Parade 4 • 23552 Lübeck

Protokoll der 12. Sitzung des Pfarrpastoralrates

20.11.2025, Herz Jesu, Parade 4, 23552 Lübeck, 19.17 Uhr – 21.45 Uhr

Anwesend laut laufend geführter Anwesenheitsliste:

Rudi Abold, Sabrina Bayer, Stephanie Brand, Regina Dorfmann, Propst Christoph Giering, Sigrig Joos, Joanna Kerckhof-Langbehn, Christian Köbke, Doris Leigers, Heinrich Löger, Hildegard Meyer, Astrid Possekkel, Nadine Roschanski, Kornelia Schiwy, Erich Schulz, Bernadette Schwärmer, Frauke Stingl, Annette Stümpel, Diakon Edmund Thomaschewski, Michael Tubing, Stephanie Wienk (bis 19.27 Uhr), Bernhard Witte

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

Nadine Roschanski begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer. Es folgt ein geistlicher Impuls von Regina Dorfmann.

TOP 2 Formalien

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es ist form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen worden. Zu Beginn der Sitzung waren 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Mit einer redaktionellen Änderung wird das Protokoll mit 15 : 0 : 8 Stimmen (ja : nein : Enthaltung) mehrheitlich angenommen.

Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt. Für TOP 10 werden zwei Meldungen angezeigt.

TOP 3 Personelle Veränderungen in den Gremien

Stephanie Wienk (Liebfrauen) verabschiedet sich aus dem PPR, sie tritt ins Kloster der Benediktinerinnen Osnabrück ein. Eine Nachfolge aus dem GT Liebfrauen ist noch nicht geregelt.

Als Nachfolgerin von Angelika Hüppe vertritt Astrid Possekel den Standort St. Vicelin.

Stephanie Brand ist die Nachfolgerin von Angela Ohlendorf als Vertreterin der Johannes-Prassek-Schule

In den Morgenstunden des 20.11.2025 ist Stephan Brune verstorben. Requiem und Beerdigung wird nach dem Willen der Familie am 29.11.2025 in Vörden im Osnabrücker Land stattfinden. Am Tag zuvor wird in St. Bonifatius, der ehemaligen Pfarrkirche des Verstorbenen ein Requiem gefeiert. Des Verstorbenen wird im Gebet gedacht.

Dr. Philipp Solbach zieht aus beruflichen Gründen in die Schweiz und scheidet somit aus dem Kirchenvorstand aus. Nachgerückt ist Alexander Stoltenberg, der dem Kirchenvorstand bisher als Vertreter des PPR angehört. Eine endgültige Entscheidung über die Entsendung eines PPR-Vertreters in den Kirchenvorstand soll in der 13. Sitzung des PPR getroffen werden.

TOP 4 Bistumsprozess Sendung und Sammlung (SeSam)

Kurzer Sachstand: Ende September 2025 ist der „Fahrplan“ vom Erzbischof in Kraft gesetzt worden. Es ist jetzt notwendig, dass sich alle Gremienmitglieder mit diesem Prozess befassen. In Vorbereitung ist die Entwicklung der ersten Basisstationen: Den Anfang machte im Sommer 2026 Kiel, Schwerin soll zum Jahreswechsel 2026/2027 und Lübeck im Sommer 2027 folgen.

Der Bistumsprozess SeSam wird im PPR weiter und intensiver bearbeitet werden.

TOP 5 Eine-Welt-Arbeit

Hinführung

Der PPR hat sich bereits in vergangenen Sitzungen mit der Frage befaßt, wie Pfarreibewusstsein entwickelt werden kann, und zwar zusätzlich zu Fronleichnam. Die bisherige Eine-Welt-Arbeit ist eher auf Gemeindeebene anzutreffen. Der PPR-Vorstand empfiehlt, ein Eine-Welt-Projekt auf Pfarreebene zu entwickeln.

Folgende bereits bestehende Gemeindeprojekte werden aufgezählt:

- Burundi-Projekt
- Sternsinger
- Misereoraktion
- Die PKM unterstützt ein Projekt in Papua-Neuguinea.
- Arcoverde-Projekt St. Georg
- Weltgebetstag

- Friedenslicht aus Betlehem
- Die Malteser unterstützen in Litauen.

Es folgt ein Austausch in Kleingruppen, der nachstehend folgende Ergebnisse erbrachte:

- Was bedeutet „Eine Welt“?
- Es geht um Mitverantwortung und Bewußtsein für die katholische Kirche weltweit.
- Die vielen Nationalitäten innerhalb der Pfarrei „nutzen“, z. B. Kochabende mit internationalen Gerichten
- Thema „Christenverfolgung weltweit“ aufgreifen
- Costa Rica, das Heimatland von Edwin Martinez in den Blick nehmen
- Bericht über Eine-Welt-Projekte einzelner Gemeinden im Pfarrenewsletter
- Eine Pfarreiversion der 72 Stunden-Aktion
- Markt der Möglichkeiten, in dem sich die Projekte vorstellen können

Es werden aber auch Bedenken geäußert: Schon lange bestehende Projekte laufen aus unterschiedlichen Gründen irgendwann aus.

Der PPR wird sich auch künftig mit dem Thema „Eine-Welt-Arbeit“ beschäftigen.

TOP 6 Berichte aus den Standorten (Gemeinden / OKL)

Veranstaltung d. kfd: 10.05.2026 zum Tag der Hl. Junia in Herz Jesu

Sabrina Bayer berichtet vom Martinsumzug am 11.11.2025. Ursprünglich sei er eine Veranstaltung der Kita Herz Jesu gewesen; zuletzt haben geschätzt 1.000 Menschen an diesem Umzug teilgenommen, was die Kita Herz Jesu vor große logistische Herausforderungen stellt. Daher soll bis zum nächsten Jahr die Durchführung des Martinsumzuges überdacht und etwa als Veranstaltung der Pfarrei „aufgezogen“ werden.

Bernhard Witte berichtet vom Väter-Kind-Wochenende der Familienbildungsstätte.

Seit dem 04.11.2025 laufen Aufnahmegespräche an der Johannes-Prassek-Schule. Die Schulleiterin Stephanie Brand bittet darum, für die Schule ordentlich zu werben. Aktuell sind 27 Anmeldungen für die Einschulung im kommenden Schuljahr.

Hinweis auf Veranstaltungsreihe „Lichtgestalten“ in Herz Jesu

Die Kolpingfamilie trifft sich am 21.11.2025 zum Bezirksbildungsabend Kolping in Eutin. Das Programm für das kommende Jahr ist gerade erarbeitet worden.

Rudi Abold berichtet über Vortrag von Professor Holzbrecher im Zuge des diesjährigen Märtyrergedenkens. Die Gedenkstätte in Herz Jesu kann im Vergleich zu anderen Gedenkstätten die meisten Besucher in Schleswig-Holstein aufweisen.

TOP 7 Bericht aus dem Kirchenvorstand

Seit der letzten Sitzung des PPR gab es zwei KV Sitzungen. Ein großes Thema ist weiterhin die Budgetplanung. Außerdem beschäftigt sich der Kirchenvorstand mit der Frage, was mit den

geschlossenen Standorten passieren soll. Zudem wird berichtet, daß die Baumaßnahmen im Jugendpastoralen Zentrum sowie in St. Bonifatius vorangehen, wenn auch langsam.

TOP 8 Diverses

Im Zuge der Schließung von Gemeindestandorten stellt sich die Frage nach der Gemeindezuordnung von PPR-Mitgliedern bei baulich nicht mehr existenten Gemeindestandorten wie im Falle von St. Birgitta und St. Franziskus. Eine abschließende Beantwortung dieser Frage steht noch aus.

In St. Paulus ist ein Förderverein zum selbsttragenden Erhalt des Standortes gegründet worden.

Nächste Termine:

Die nächste Sitzung findet am 28.01.2026 um 19.15 Uhr statt, Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Gemeinsames Lied („Eine große Stadt ersteht“) sowie Segen von Propst Giering zum Abschluss der Sitzung

Lübeck, 20.11.2025

Für das
Protokoll:



Hildegard Meyer

Für die
Sitzungs-
leitung:

Nadine Roschanski